



# Niedersachsen-Echo

Nachrichten und Informationen aus dem Landesverband



## AUFRUF

**Bilder und Beiträge von den Jubiläumsfeiern in den Ortsverbänden jetzt einsenden**

## AKTUELLES

**Adolf Bauer über Herausforderungen und Chancen eines modernen Sozialverbandes**

## TERMINE

**Seminare, Veranstaltungen, Ausflüge: Termine im SoVD Niedersachsen**

## AKTUELL

**Aufgaben, Chancen und Möglichkeiten des SoVD Niedersachsen - Landesvorsitzender Adolf Bauer im Interview**

## „Wir setzen uns weiter für eine gute und gerechte Sozialpolitik ein“

Adolf Bauer wurde im Juni mit 100 Prozent der Stimmen als Landesvorsitzender des SoVD Niedersachsen im Amt bestätigt. Im Niedersachsen-Echo stand er Rede und Antwort zu den sozialpolitischen Schwerpunkten und verbandsinternen Vorhaben der kommenden Jahre. Dies ist der erste Teil des Interviews; Teil 2 wird in der Oktober-Ausgabe des Niedersachsen-Echos veröffentlicht.

**Niedersachsen-Echo (NE):** Herr Bauer, die Delegierten des Landesverbandstages haben Ihnen in eindrucksvoller Weise das Mandat erteilt, den SoVD Niedersachsen auch in den kommenden vier Jahren zu führen. Gleichzeitig ist das Votum eine Bestätigung Ihrer Arbeit während der vorangegangenen Amtsperiode. Wird der Landesverband also den eingeschlagenen Kurs beibehalten?

**Adolf Bauer (AB):** Grundsätzlich sehen wir – der Vorstand, die Geschäftsführung und auch ich – die Wahlergebnisse und den Verlauf der Landesverbandstagung als Auftrag, unsere Arbeit auf bewährte Weise fortzuführen. Wir werden also nicht nachlassen in unserem Einsatz für eine gute und gerechte Sozialpolitik. Das betrifft die konkrete Hilfe für den Einzelnen durch unsere Sozialberatungsstellen, aber auch die kritische Interessenvertretung

der Gesamtheit unserer Mitglieder auf landes- und bundespolitischer Ebene.

**NE:** Wenn wir mit der Landespolitik anfangen: Welche Themen brennen Ihnen dort besonders unter den Nägeln?

**AB:** Nach wie vor das Landesgleichstellungsgesetz. Immer noch ist Niedersachsen das einzige Bundesland, welches über kein Gleichstellungsgesetz für Menschen mit Behinderungen verfügt. Um diesen unerträglichen Zustand endlich zu beenden, haben wir ja gemeinsam mit anderen Organisationen das „Bündnis für ein Niedersächsisches Gleichstellungsgesetz“ gebildet. Nicht zuletzt dank unserer Intervention hat der niedersächsische Ministerpräsident Christian Wulff Ende Mai einen überarbeiteten Gesetzentwurf vorgelegt, in dem unsere Forderungen weitgehend übernommen wurden. Alles in allem wären wir nun bereit, diesen Entwurf mit zu tragen. Leider ist jedoch noch immer unklar, wann das Gesetz endlich in Kraft tritt. Wir werden die Entwicklung weiterhin entsprechend aufmerksam und kritisch verfolgen und uns für eine rasche Umsetzung des Entwurfes einsetzen.

**NE:** Auch zum Thema „Öffentlicher Nahverkehr“ gibt es ein Bündnis, in dem der SoVD federführend ist.

**AB:** Richtig. Hier möchten wir



Adolf Bauer, Landesvorsitzender des SoVD Niedersachsen.

darauf hinwirken, dass das Land Niedersachsen seiner Verantwortung nachkommt, den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) sicherzustellen. Dabei sind nicht nur Streckenstilllegungen zu vermeiden, im Gegenteil: der ÖPNV muss noch weiter ausgebaut werden, da er gerade in ei-

nem Flächenland wie Niedersachsen für Menschen mit mobilen Einschränkungen sowie Personen ohne Auto schlicht unverzichtbar ist. Die von der Landesregierung im Nachtragshaushalt bereitgestellten Finanzmittel von 30 Millionen Euro für 2008 und 2009 werden nicht ausreichen, um die von

der Bundesregierung vorgenommene Kürzung der Regionalisierungsmittel von 283 Millionen Euro bis 2010 auszugleichen. Die Mittelkürzungen werden ausgedünnte Fahrpläne und höhere Fahrpreise bei weniger Komfort zur Folge haben – dies ist für uns nicht hinnehmbar. Deshalb werden wir gemeinsam mit unserem Beauftragten für Barrierefreiheit hier weiterhin unsere Stimme erheben und uns mit allen Mitteln für einen sehr guten ÖPNV in Niedersachsen einsetzen.

**NE:** Wird durch die zunehmende Zahl älterer Menschen das Thema Pflege für den SoVD weiter an Bedeutung gewinnen?

**AB:** Die Sicherstellung der Pflege wird mit Sicherheit eine der wichtigsten sozialpolitischen Aufgaben der Zukunft sein. Durch den demografischen Wandel wird die Zahl der Pflegebedürftigen mit großer Wahrscheinlichkeit weiter wachsen. Deshalb fordern wir eine grundlegende strukturelle Reform der Pflege, und zwar, bevor über die Kosten und die Finanzierung der Pflegeversicherung diskutiert wird! Gleichzeitig bemühen wir uns, den Menschen konkrete Hilfestellung anzubieten, wie das beispielsweise durch die Trägerneutrale Pflege- und Wohnberatung bereits geschieht. *Fortsetzung folgt.*

## Sonderbeilage im Niedersachsen-Echo zum 60-jährigen Jubiläum

### Aufruf an alle Ortsverbände: Jetzt Bild- und Textbeiträge einsenden!

2007 ist ein ganz besonderes Jahr für zahlreiche SoVD-Ortsverbände in Niedersachsen. Denn vor genau 60 Jahren, 1947, ging nach dem zweiten Weltkrieg eine Welle der Neu- und Wiedergründungen von Ortsverbänden des damaligen Reichsbunds durch das Land. Das 60-jährige Jubiläum war und ist vielerorts Anlass für Festakte, Ehrungen, Ausstellungen und erinnerungsträchtige Zusammenkünfte.

Der Vielzahl von Feiern möchte der Landesverband im Niedersachsen-Echo durch eine Sonderbeilage gerecht werden. In dieser Beilage sollen ausschließlich Bilder und Berichte von den Jubiläumsveranstaltungen veröffentlicht werden. Einige Beiträge sind bereits in der Redaktion eingegangen, aber an dieser Stelle werden nochmals ausdrücklich alle Ortsverbände aufgefordert, die schönsten Fotos und kurze Tex-



**In der kommenden Ausgabe werden in einer Sonderbeilage Bilder und Beiträge zu den Jubiläumsfeiern in den SoVD-Ortsverbänden veröffentlicht. (Auf dem Foto: Feier des OV Hanstedt I).**

te von und zu den Festlichkeiten und Aktionen einzusenden. Damit die Einsendungen in optimaler Qualität verarbeitet und veröffentlicht werden können, sind Beiträge in digitaler Form (Digitalfotos und Texte per E-Mail) ausdrücklich erwünscht.

**Also: Feiern und fotografieren Sie dabei weiterhin feste beziehungsweise suchen Sie die be-**

**sten Aufnahmen aus Ihrem Archiv und erzählen Sie mit einigen Worten, was gerade Ihren Ortsverband ausmacht oder was in den letzten 60 Jahren an Erinnerungswürdigem geschehen ist!**

Die Beiträge und eventuelle Nachfragen können gesendet werden an: [presse@sovd-nds.de](mailto:presse@sovd-nds.de); Einsendeschluss ist der 18. September 2007.

## Personelle Zusammensetzung steht fest

### Neuformierte Ausschüsse

Der Landesvorstand hat in seiner konstituierenden Sitzung den Sozialpolitischen Ausschuss (SPA), den Landesfrauenausschuss (LFA), den Organisationsausschuss (ORGA) sowie den Ausschuss für Verbandsstrukturen (AfV) gebildet.

In den vier Fachausschüssen bearbeiten ehrenamtliche Mitglieder – gegebenenfalls mit externen Fachkundigen – unter hauptberuflicher Begleitung verschiedenen verbands- und sozialpolitische Themen. Die Ergebnisse der Ausschussarbeit fließen als Empfehlungen in den Vorstand ein und unterstützen diesen bei seinen Aufgaben. Für die kommende Amtsperiode wurden thematisch die gleichen Ausschüsse konstituiert wie in der letzten; personell ergab sich dabei folgende Zusammensetzung:

**Organisationsausschuss:**  
**Vorsitz:** Hans-Peter de Vries.  
**Mitglieder:** Ernst-Bernhard Jaensch, Ursula Pöhler, Günter

Steinbock, Irmgard Wessel, Carl-Otto Constien, Kai Bursie und Uwe Jäckel.

**Hauptamtliche Begleitung:** Maik Melcher.

**Landesfrauenausschuss:**

**Vorsitz:** Elisabeth Wohler  
**Mitglieder:** Regina Schreiber, Brigitte Meier, Getrud Baske, Karin König, Roswitha Reiß, Marie-Luise Hemme (angefragt), Katja Krüger.

**Hauptamtliche Begleitung:** Birgit Kloss.

**Sozialpolitischer Ausschuss:**

**Vorsitz:** Edda Schliepack  
**Mitglieder:** Dr. Peter Schroer, Elfriede Rosin, Wolfgang Mickelat, Dr. Manfred Benkler, Bernd Skoda, Thomas Harms.

**Hauptamtliche Begleitung:** Meike Janßen, Birgit Kloss

**Arbeitskreis für Verbandsstrukturen:**

**Vorsitz:** Ernst-Bernhard Jaensch.  
**Mitglieder:** Carl-Otto Constien, Heiko Kaempfinger-Athen, Bernd Senger, Birgit Eckhard.  
**Hauptamtliche Begleitung:** Dirk Kortlyak.